

Gewaltschutz - für Pflege, Rettung und Medizin



Es wird gepöbelt, gespuckt, gebissen und geschlagen. Die Gewalt gegenüber Ärzten, Rettungssanitätern und Pfleger nimmt immer mehr zu. Helfer sind brutalen Angriffen von Patienten und deren Angehörigen ausgesetzt. Brennpunkte sind nicht nur die Notaufnahmen. Gewaltausbrüche gehören mittlerweile auf jeder Station und bei zahlreichen Rettungseinsätzen zum Alltag.

Ziele:

Durch unsere jahrelange Erfahrungen in Coachings und Trainings mit unterschiedlichsten Zielgruppen (Schulen, Krankenhauspersonal, Personal von psychiatrischen Kliniken, Geldinstituten sowie psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen) lernen Mitarbeiter kritische Situationen frühzeitig zu erkennen und sicher zu entschärfen.

- Sie können klare Grenzen ziehen und doch situationsangemessen handeln.
- Sie bekommen Strategien an die Hand um aggressives Verhalten zu deeskalieren und trainieren aktiv an Beispielen bedrohlicher Situationen aus ihrem Alltag.
- Sie wissen, wie sie sich in den Konfliktsituationen verhalten, wenn eine Deeskalation nicht mehr möglich ist.

mögliche Kursinhalte

- Gefahrenerkennung und Gefahrenvermeidung
- Theoretische Hintergründe (z. B. Ursachen von Gewalt/ Sicherheitskonzepte vor Ort)
- Deeskalierende Gesprächsführung in kritischen Situationen
- Verhalten in Konfliktsituationen (Verhalten, wenn eine Deeskalation nicht mehr möglich ist)
- Täter-Opfer-Zusammenhänge
- Vermittlung rechtlicher Grundlagen (Handlungsgrenzen und -spielräume)
- realistische Selbstverteidigung zur **Eigensicherung**

Kursinhalte

Die Inhalte sind auf die Bedürfnisse jeder Institution anpassbar.

Inhaber

Dr. Jürgen Fritzsche

An den Tannen 34
D-61250 Usingen

E-Mail: fritzsche@experts-training.de

Web: www.experts-training.de

Tel: +49 (0) 6081 13747

